

Gloger, Georg: 10. Als Leipzig nicht daheime war (1617)

- 1 Als
- 2 Vnd suchte
- 3 Vnd mit dem ganzen Schmuck vnd Geiz- vnd Hoffartgeist
- 4 Vnd was man sonst sagt, das Leipzig sei, verreist.
- 5 Diß thete
- 6 Daß er an
- 7 Doch war es gut vor vns. Denn wär ein solches Nest,
- 8 Wie dieser Vogel sucht, in dieser Stadt gewest,
- 9 Wir wären nimmermehr so gnädig durchgekommen.
- 10 So ware zwar Gefahr, doch schonte Gott der Frommen,
- 11 Die hier verblieben warn, vnd nahm sich ihrer an,
- 12 Daß Niemand sattes Lob dafür ihm sagen kan.

(Textopus: 10. Als Leipzig nicht daheime war. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36113>)